
NABU Sachsen macht mit bei der Leipziger Klima-Demo am 20. September

Landwirtschafts-Block des NABU befasst sich mit ökologischen und klimatischen Effekten der intensiven Landwirtschaft

Während in Berlin das Klimakabinett tagt und in New York einer der wichtigsten UN-Gipfel des Jahres vorbereitet wird, unterstützt der NABU Sachsen die Klimaschutzbewegung „Fridays for Future“ dabei, den 20. September zum größten globalen Klimastreik aller Zeiten zu machen. Die weltweite Großdemonstration für den Klimaschutz wird von den „Fridays for Future“ mit über 50 NGOs und Partnern organisiert.

Allerhöchste Zeit für politisches Handeln

Erstmals beteiligt sich der NABU in Sachsen und Leipzig ab 15.00 Uhr an der Demo auf dem Leipziger Augustusplatz und appelliert an alle Mitglieder und Interessierten, ebenfalls zu demonstrieren. „Mit unserer Teilnahme möchten wir der Schülerbewegung Rückenwind und unsere unbedingte Unterstützung geben“, erklärt Bernd Heinitz, Landesvorsitzender des NABU Sachsen. „Auch ihretwegen ist Klimaschutz heute in aller Munde – und jetzt muss er endlich auch einen angemessenen Platz auf der politischen Agenda erhalten. Es ist allerhöchste Zeit.“

„Naturschutz ist Klimaschutz“ lautet das Motto des Landwirtschafts-Blocks, den der NABU, gemeinsam mit anderen Leipziger Umweltverbänden, organisiert. Denn der Schutz von Auen und Mooren, von Wäldern und anderen funktionierenden Ökosystemen ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Sie sind die großen „Kohlenstoffsinken“, die es zu bewahren gilt. Aktuelle Forschungen zeigen, dass die Renaturierung von Mooren aufgrund der besonderen Fähigkeit zur Bindung von CO₂ einer der effizientesten Beiträge zum Klimaschutz ist. Und auch eine funktionierende Auenlandschaft speichert große Mengen an Kohlendioxid.

Aktueller Hintergrund

Am Polarkreis brennen Wälder, der brasilianische Regenwald wird gerodet und wir sind vom sechsten großen Massenaussterben betroffen. Die Klimakrise ist jetzt und die unkontrollierbare Katastrophe droht. Deshalb wollen die Demonstrierenden den 20. September zum größten globalen Klimastreik aller Zeiten machen. Zusammen mit vielen anderen Organisationen fordert der NABU die Einhaltung des Pariser Klima-Abkommens und einen konsequenten Klimaschutz.

Aufruf der „Fridays for Future“

„Unser Aufruf richtet sich an jede Generation - an Kolleg*innen und Arbeitgeber*innen, an Eltern und Nachbar*innen, an Kolleg*innen und Angestellte, an Lehrer*innen und Wissenschaftler*innen, Sportler*innen und Arbeitssuchende, Kreative und Auszubildende – **an alle**: Am 20.9. findet der dritte globale Klimastreik statt – weltweit werden Menschen auf die Straße gehen und für die Einhaltung des Parisabkommen und gegen die anhaltende Klimazerstörung laut werden.“

Kontakt:

Philipp Steuer, NABU Sachsen, Tel.: 0341 337415-31

E-Mail: steuer@NABU-Sachsen.de

René Sievert, NABU Leipzig, Tel.: 0177 7788011

E-Mail: sievert@NABU-Leipzig.de